

# NACHRICHTEN

GRUNDBESITZERVEREIN BERLIN-BUCKOW-OST 1919 e.V.



12351 Berlin, Tränkeweg 41/43  
[www.berlin-buckow-ost.de](http://www.berlin-buckow-ost.de)

Mitglied im Eigenheimerverband Deutschland

- Aus dem Vereinsleben
- Tagesausflug zu den Alpakas
- Betrugsmaschen im Online-Autohandel mit KI
- Warn App NINA jetzt mit Polizei-Tipps

## Inhalt:

|                                                                                  |             |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Grusswort                                                                        | Seite 3     |
| Aus dem Vereinsleben                                                             | Seite 3     |
| Tagesausflug zu den Alpakas                                                      | Seite 4     |
| Betrugsmaschen im Online-Autohandel mit KI                                       | Seite 6     |
| Verbraucher müssen Handwerker bei fehlender<br>Widerrufsbelehrung nicht bezahlen | Seite 7     |
| Sinngedicht                                                                      | Seite 9     |
| Warn App NINA jetzt mit Polizei-Tipps                                            | Seite 10    |
| Anzeigen                                                                         | Seite 10/11 |
| Impressum                                                                        | Seite 12    |

## Termine im Oktober:

|            |            |           |                            |
|------------|------------|-----------|----------------------------|
| Donnerstag | 09.10.2025 | 13:00 Uhr | Der Schleifermeister kommt |
| Donnerstag | 09.10.2025 | 14:00 Uhr | Frauengruppe               |
| Freitag    | 10.10.2025 | 17:00 Uhr | Skat/Canasta/Doppelkopf    |
| Mittwoch   | 29.10.2025 | 18:00 Uhr | Mitgliederversammlung      |

## Weitere Termine:

08.11.2025 ab 18 Uhr Eisbein, Haxe, Schnitzel

22.11.2025 ab 18 Uhr Eisbein, Haxe, Schnitzel

Das geplante Weinfest wird aus terminlichen Gründen zurückgestellt.



**Wir gratulieren allen Vereinsmitgliedern, die im Oktober  
Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen Ihnen alles  
Gute für das neue Lebensjahr!**

### Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins!

Na dann wollen wir mal. Wie Ihr aus den Terminvorschauen ersehen könnt, beginnt die Zeit der Veranstaltungen mit entsprechenden Völlereien. Ja, es gab schon einige „Drängler“, die die „Eisbeinzeit“ kaum erwarten können. Nebenher muss auch für die „Diätler“ etwas, wie zum Beispiel eine Mitgliederversammlung organisiert werden. Schließlich wollen wir den Vereinscharakter erhalten. Natürlich haben wir Verständnis für jeden, der sagt, dass er die Angebote finanziell nicht stemmen kann. Trotzdem sei mir der Hinweis erlaubt, dass die Organisatoren alles ehrenamtlich machen und nichts daran verdienen, außer vielleicht ein Lob und ein Danke. Egal ob Bundes- oder Landespolitik, man hat das Gefühl, noch ist ein wenig Sommerpause. Ja die Straßenbautätigkeit ist nicht zu übersehen. Aber welche zukunftsweisende Idee seitens der Politik geplant ist, na ja. Man will die Maßnahmen koordinieren, damit nicht jedes Gewerk immer wieder die Straßen „aufreißen“ muss. Hallo diesen epochalen Vorschlag hat die Verwaltung schon vor Jahrzehnten gemacht. So Leute bitte die Terminkalender aktualisieren, Leergut abgeben für die Finanzierung der Haxe, gesund bleiben oder werden, wir sehen uns hoffentlich.

**herzlichst Euer Helmut Berndt**

### Aus dem Vereinsleben

#### Frauengruppe

Leider kam es beim letzten Treffen zu einem Eklat. Es waren, wie schon mehrfach, zwei Hunde dabei. Eine von den neueren Teilnehmerinnen hat, aufgrund schlechter Erfahrungen, panische Angst vor Hunden und bat, die Tiere an die Leine zu nehmen. Es kam zu heftigen Diskussionen und beinahe zum Streit. Ich musste lautstark einschreiten. Eine Hundehalterin verließ die Runde und auch die ängstliche Dame. Wir sind bemüht, eine für alle akzeptable Lösung zu finden. – Am 09.10. ab 13 Uhr (vor der Frauengruppe) kommt, wie schon angekündigt, der Schleifermeister. Messer, Scheren, Gartenwerkzeuge **bitte verpackt und mit Namen versehen**, können dann wieder abgegeben werden. Bitte auch eine Telefonnummer bekannt geben, damit wir euch mitteilen können, wann die Sachen wieder abgeholt werden können.

## Tagesausflug zu den Alpakas

Leider sehr kurzfristig erhielten wir das Angebot an einer Tagesfahrt nach Goßmar teilzunehmen. Darum war es nicht möglich, alle Mitglieder zu informieren. Es gab auch nur fünfzehn freie Plätze, wir haben zwölf davon besetzen können. So ging es am 13. September pünktlich um 10 Uhr los. Der Reiseleiter erklärte sehr gutgelaunt Vieles, so verging die Fahrt wie im Flug. In Goßmar angekommen, empfing uns die Wirtin des Gasthauses „Schlemmerstube Kolkwitz“ mit einem hausgemachten Obstlikör, begrüßte uns sehr herzlich und lud zum Buffet. Lauter Köstlichkeiten der Region wurden präsentiert, leider war es nicht möglich, alle zu probieren. Danach fuhren wir, in Begleitung der Wirtin, die uns viel über die Region erzählen konnte, zur Alpakafarm. Wir durften uns unter die kuschligen Kerlchen mischen und erfuhren viel über Haltung, Aufzucht und Entstehung der Farm. Erstaunlich, was alles aus



der Wolle gemacht wird, nicht nur Strickgarn auch Seife und sogar Blumendünger. Nach der Besichtigung des Hofladens ging es wieder zurück zur Schlemmerstube.

Dort duftete schon der Kaffee und es gab die typischen Plinse mit Apfelmus, Marmelade und Schlagsahne. Zum krönenden Abschluss kam Frau Wirtin noch mit einer großen Platte voll Schmalzbrotten. Dann wurde auch dort der

Hofladen gestürmt, um einige der durchweg hausgemachten Köstlichkeiten mit nach Hause zu nehmen. Leider wurde der schöne, sonnige Tag



getrübt durch einen Unfall. Unser Frauengruppenmitglied Monika übersah eine Stufe und stürzte. Der Reiseleiter rief sofort einen Krankenwagen, sie wurde in Lübben aufgenommen. Der Oberschenkelhals war gebrochen, am nächsten Tag wurde sie operiert und befindet sich derzeit noch in Behandlung im Rahmen einer Reha. Ihr Mann musste mit uns allein die Heimreise antreten. Trotz des tragischen Zwischenfalls hat es allen sehr gut gefallen. Auf der Rückfahrt wurde schon angekündigt, dass es im November eine Fahrt mit anderem Rahmenprogramm geben wird, dann gibt es in der „Schlemmerstube“ Gänsebraten. Leider gibt es für uns wieder nur 15 Plätze und die sind fast alle schon gebucht. Wer Interesse hätte, kann gerne anrufen, vielleicht wird noch ein Plätzchen frei.

**Elke Berndt (602 56 65)**

### **Gabi (wartet) grault sich im Park**

Im Umfeld werden zurzeit die Straßenlaternen umgerüstet. Neben dem Vereinsgelände gibt es eine kleine Parkanlage mit Durchgang zum Ibisweg. Dort wurde vor Jahren schon eine neue Laterne hingestellt, die noch nie in Betrieb war. Zufällig kam ich dort vorbei, als diese Laterne wieder abgebaut wurde. Die Arbeiter erklärten, die Parklaternen müssen vom Bezirk umgerüstet werden, die Straßenlaternen vom Senat. Die Parklaternen werden ersatzlos entfernt. Wir haben in der Nachbarschaft Unterschriften gesammelt und ein Protestschreiben verfasst. Christopher Förster gab uns eine Adresse, damit unser Protest nicht im Papierkorb landet. Auch unsere Verbindung zur BVV haben wir aktiviert und hoffen nun, dass wir nicht bald in völliger Finsternis zittern müssen.

### **Eisbein, Haxe, Schnitzel**

Am 08.11.2025 ab 18 Uhr und am 22.11.2025 ab 18 Uhr wollen wir wieder unser beliebtes Eisbeinessen veranstalten. Die genauen Preise müssen noch erfragt werden. Anmeldungen ab sofort, bis zum 30.10.2025 unter Tel.: 602 56 65.

### **Ehrenamt oder Freiwilliges soziales Pflichtjahr???**

Kürzlich hat der Ökonom Marcel Fratzscher angeregt, ein soziales Pflichtjahr für Rentner einzuführen. Die Familienministerin Karin Prien (CDU) reagierte entsetzt und empört. Da in unserer verrückten Zeit aber alles denkbar ist, schlagen wir vor, engagiert euch vielleicht mehr in unserem

Verein. Damit könnten wir der Idee die Stirn bieten. Mannigfaltige größere und kleinere Aufgaben fallen im Verein an, von denen die meisten Mitglieder nichts mitkriegen. Ein Ehrenamt kann anstrengend aber auch erfüllend sein und würde als Pflichtjahr anerkannt. Lasst uns drüber reden!

## **Betrugsmaschen im Online-Autohandel mit KI**

Kriminelle nutzen auch im Online-Autohandel zunehmend Künstliche Intelligenz (KI), um potenzielle Käuferinnen und Käufer zu überlisten. Von täuschend echten Websites über perfekt gefälschte Rechnungen bis hin zu seriös wirkenden Händlerprofilen – KI macht es Betrügern leichter denn je, sich Vertrauen zu erschleichen.

KI ist für Betrüger längst mehr als nur ein Hilfsmittel – sie ist ein strategisches Werkzeug. Texte, Webseiten, Dokumente und sogar Chats lassen sich mithilfe von KI automatisiert und realitätsnah erzeugen. Was früher noch durch Rechtschreibfehler oder unlogische Formulierungen auffiel, wirkt heute oft durchdacht und stimmig. Die Grenze zwischen echt und gefälscht verschwimmt durch den Einsatz von KI zunehmend. Gerade deshalb ist es wichtig, dass Verbraucherinnen und Verbraucher genau hinsehen.

### **Phishing durch gefälschte Verkaufsportale**

Besonders bei Phishing wird Künstliche Intelligenz (KI) gezielt eingesetzt, um Käuferinnen und Käufer zu täuschen: Bekannte Fahrzeugbörsen werden optisch nahezu identisch kopiert – oft unterscheidet sich nur ein Buchstabe in der Webadresse. Ziel ist es, Zugangsdaten, Bankinformationen oder TANs zu erbeuten. KI hilft dabei, Sprache und Layout so realistisch zu gestalten, dass viele Nutzerinnen und Nutzer keinen Verdacht schöpfen. In manchen Fällen setzen die Täter zusätzlich auf automatisierte Telefonansagen, die den bekannten Kundenhotlines echter Fahrzeugportale nachempfunden sind – inklusive markentypischer Musik oder Begrüßung. So soll zusätzlich Vertrauen erzeugt und der Betrug perfektioniert werden.

Darüber hinaus gibt es weitere gängige Maschen, bei denen Käuferinnen und Käufer besser zweimal hinschauen sollten:

- Lockangebote mit Vorkasse: Fahrzeuge werden zu auffällig günstigen Preisen inseriert – angeblich wegen eines plötzlichen Umzugs oder



einer Erbschaft im Ausland. Interessenten werden mit plausiblen Begründungen zu schnellen Zahlungen gedrängt, meist ohne das Fahrzeug je gesehen zu haben. Danach: Funkstille.

- Falsche Treuhand- und Speditionsdienste: Kriminelle täuschen eine sichere Zahlungs- oder Lieferabwicklung per Treuhand- oder Speditionsdienst vor – über angebliche Drittanbieter, die es in Wirklichkeit gar nicht gibt. Die vermeintliche Sicherheit entpuppt sich als Finte.
- Gefälschte Händlerprofile – besonders bei Nutzfahrzeugen: Aktuell mehren sich Betrugsfälle, bei denen sich Kriminelle als Vertreter bekannter Firmen ausgeben und gezielt Transporter oder Lkw inserieren. Dabei nutzen sie gefälschte Händler-Identitäten, authentisch wirkende E-Mail-Adressen und professionell gestaltete Scheinrechnungen. Wer auf die gut gemachten Fälschungen hereinfällt, zahlt oft hohe Summen – ohne je ein Fahrzeug zu erhalten.

**Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention**

## **Verbraucher müssen Handwerker bei fehlender Widerrufsbelehrung nicht bezahlen**

Unterlassen es Unternehmer, Verbraucher über ihr Widerrufsrecht aufzuklären, so können die Folgen laut eines EuGH-Urteils für den Unternehmer sehr hart sein. Widerruft nämlich ein Verbraucher einen bereits erfüllten, außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag, so ist er von jeder Zahlungspflicht befreit. Der Unternehmer muss somit die Kosten tragen, die ihm für die Erfüllung des Vertrags während der Widerrufsfrist entstanden sind. Das hat der Europäische Gerichtshof mit Urteil vom 17. Mai 2023, Az. C-97/22 entschieden.

Ein Verbraucher schloss mit einem Unternehmen einen Vertrag über die Erneuerung der Elektroinstallation seines Hauses. Das Unternehmen versäumte es jedoch, ihn über das Widerrufsrecht zu unterrichten, dass dem Verbraucher grundsätzlich während 14 Tagen zusteht, da der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume des Unternehmens abgeschlossen worden war.

Nach Erbringung seiner vertraglichen Leistungen legte das Unternehmen dem Verbraucher die entsprechende Rechnung vor. Dieser beglich die Rechnung nicht, sondern widerrief den Vertrag. Er macht geltend, dass das Unternehmen keinen Anspruch auf Vergütung habe, da es versäumt habe, ihn über sein Widerrufsrecht zu unterrichten und da die Arbeiten vor Ablauf der

Widerrufsfrist (die sich bei einem solchen Versäumnis um ein Jahr verlängere) ausgeführt worden seien.

Das mit einem Rechtsstreit über diesen Anspruch befasste deutsche Gericht vertritt die Auffassung, dass ein Verbraucher nach den Bestimmungen des deutschen Rechts, die zur Umsetzung der Richtlinie über die Rechte der Verbraucher erlassen worden seien, nicht für die vor Ablauf der Widerrufsfrist erbrachte Dienstleistung aufzukommen brauche, wenn der Unternehmer es versäumt habe, ihn über sein Widerrufsrecht zu unterrichten.

Das deutsche Gericht fragt sich jedoch, ob diese Richtlinie jeglichen Anspruch des Unternehmers auf „Wertersatz“ auch dann ausschließt, wenn dieser Verbraucher sein Widerrufsrecht erst nach Erfüllung eines außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Vertrags ausgeübt hat. Auf diese Weise könnte der Verbraucher nämlich einen Vermögenszuwachs erlangen, was dem Grundsatz des Verbots ungerechtfertigter Bereicherung, einem allgemeinen Grundsatz des Unionsrechts, zuwiderliefe. Das deutsche Gericht hat daher den Gerichtshof ersucht, die Richtlinie unter diesem Gesichtspunkt auszulegen.

Mit seinem Urteil beantwortet der Gerichtshof dieses Ersuchen dahin gehend, dass ein Verbraucher von jeder Verpflichtung zur Vergütung der Leistungen befreit ist, die in Erfüllung eines außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Dienstleistungsvertrags erbracht wurden, wenn der betreffende Unternehmer ihn nicht über sein Widerrufsrecht informiert hat und der Verbraucher sein Widerrufsrecht nach Erfüllung dieses Vertrags ausgeübt hat.

Das Widerrufsrecht soll den Verbraucher in dem besonderen Kontext des Abschlusses eines Vertrags außerhalb von Geschäftsräumen schützen. In diesem Kontext steht der Verbraucher nämlich möglicherweise psychisch stärker unter Druck oder ist einem Überraschungsmoment ausgesetzt. Daher ist die Information über das Widerrufsrecht für den Verbraucher von grundlegender Bedeutung und erlaubt ihm, die Entscheidung, ob er den Vertrag abschließen soll oder nicht, in Kenntnis der Sachlage zu treffen.

Hinsichtlich der Frage des vom Verbraucher auf diese Weise erzielten Vermögenszuwachses und des Verbots ungerechtfertigter Bereicherung weist der Gerichtshof darauf hin, dass die Richtlinie den Zweck verfolgt, ein hohes Verbraucherschutzniveau sicherzustellen. Dieses Ziel geriete indessen in Gefahr, falls zugelassen würde, dass einem Verbraucher in der Folge seines Widerrufs eines außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Dienstleistungsvertrags Kosten entstehen könnten, die in der Richtlinie nicht ausdrücklich vorgesehen sind.

**Quelle: Europäischer Gerichtshof, Urteil vom 17.05.2023  
ra-online (pm/pt)**



## Der Oktober

Fröstelnd geht die Zeit spazieren.  
Was vorüber schien, beginnt.  
Chrysanthemen blühen und frieren.  
Fröstelnd geht die Zeit spazieren.  
Und du folgst ihr wie ein Kind.

Geh nur weiter, bleib nicht stehen.  
Kehr nicht um, als sei's zuviel.  
Bis ans Ende musst du gehen,  
hadre nicht in den Alleen.  
Ist der Weg denn schuld am Ziel?

Geh nicht wie mit fremden Füßen  
und als hättest du dich verirrt.  
Willst du nicht die Rosen grüßen?  
Laß den Herbst nicht dafür büßen,  
dass es Winter werden wird.

Auf den Wegen, in den Wiesen  
leuchten, wie auf grünen Fliesen,  
Bäume bunt und blumenschön.  
Sind's Buketts für sanfte Riesen?  
Geh nur weiter, bleib nicht stehn.

Blätter tanzen sterbensheiter  
ihre letzten Menuetts.  
Folge folgsam dem Begleiter.  
Bleib nicht stehen. Geh nur weiter,  
denn das Jahr ist dein Gesetz.

Nebel zaubern in der Lichtung  
eine Welt des Ungefährs.  
Raum wird Traum. Und Rausch wird Dichtung.  
Folg der Zeit. Sie weiß die Richtung.  
"Stirb und werde!" nannte Er's.

Erich Kästner

### Schleiferei Neumann

Inh. Ludger Sporkmann  
Hobrechtstr. 67

12047 Berlin  
Tel. 030 6235706

luspo@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag  
8:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Freitag  
8:00Uhr -13:00 Uhr

### Katzenhotel "Kleiner Tiger"

vormals **Happy Cat** geht weiter zu den gleichen Konditionen.



Inh. Angelina Gellert  
Tränkeweg 39, 12351 Bln  
Telefon: 015788195673  
[www.Katzenhotel-kleiner-Tiger.de](http://www.Katzenhotel-kleiner-Tiger.de)



Täglich: 12.00 - 24:00 Uhr  
Warme Küche bis 22:30 Uhr

**Restaurant**  
**DIONYSOS**

Griechische & Mediterrane Spezialitäten

Sterndamm 59 - 12487 Berlin  
Tel.: 030 636 22 16  
[www.dionysos.berlin](http://www.dionysos.berlin)

### Leserbeiträge

Wir freuen uns immer über Beiträge Ihrerseits. Schicken Sie uns ihre Berichte zu ihnen wichtigen Themen. Auch Leserbriefe, sei es Lob oder Kritik, drucken wir gern ab. Hierbei behalten wir uns redaktionelle Kürzungen vor. **Die Redaktion**

## Warn App NINA jetzt mit Polizei-Tipps

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, erhalten Bürgerinnen und Bürger wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen, wie zum Beispiel einem Großbrand, Hochwasser- oder Wetterwarnungen.

Seit kurzem bietet die App zudem auch Warnmeldungen für besondere polizeiliche Lagen, wie zum Beispiel Bombendrohungen. Neu enthalten ist die Rubrik „Polizeitipps“, die einfach umsetzbare Verhaltensempfehlungen der Polizei zum Schutz vor Kriminalität im Alltag beinhaltet. Darüber hinaus gibt es Informationen über Kriminalitätsphänomene – von Betrug und Einbruch bis hin zu Gefahren im Internet - sowie konkrete Hinweise für Opfer von Straftaten. Bürgerinnen und Bürger erfahren außerdem, wie sie Zivilcourage zeigen können, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Die NINA-App erfasst keine personenbezogenen Daten und wertet den Standort ihrer Nutzerinnen und Nutzer nicht aus, wodurch der Datenschutz gewährleistet ist.

Die App steht kostenlos im App Store für iOS-Geräte und im Google Play Store für Android-Geräte zum Download bereit.

## DR. CARSTEN BRÜCKNER VERMIETEREXPERTE.DE

Ihr Rechtsexperte  
rund um Ihre Immobilie  
– ob groß oder klein

Dr. Carsten Brückner  
Rechtsanwalt und Fach-  
anwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

Hermannstraße 161  
12051 Berlin

Tel.: (030) 629 88 73

Fax: (030) 629 88 759

E-Mail: [info@vermieterexperte.de](mailto:info@vermieterexperte.de)

[www.vermieterexperte.de](http://www.vermieterexperte.de)

## Fontane - Apotheke



Inhaberin: Katharina Schrader

[www.fontane-apotheke-buckow.de](http://www.fontane-apotheke-buckow.de)

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 8:00 - 18.30 Uhr

Samstag: 8:00 - 13.30 Uhr

► Kostenloser Lieferservice ◀

Bestellungen bis 15 Uhr, Lieferung am gleichen Tag

12351 Berlin Rudower Str. 3 Tel.: 601 73 00

Seit 1951  
direkt in Ihrer Nachbarschaft

## Paracelsus - Apotheke

Dr. Richard Härtel • Inh. D. Härtel

12357 Berlin (Rudow) Tel. 661 26 31

Neuköllner Str. 208 / 210

[www.paracelsus-apotheke-berlin-neukoelln.de](http://www.paracelsus-apotheke-berlin-neukoelln.de)

Parkplätze vor den Schaufenstern

# KOPIERBLITZ

GROSSFORMATE • SOFORTBINDUNGEN • FARBKOPIEN • S/W KOPIEN

**DIGITAL  
DRUCK**

- Von allen gängigen PC Dateien
- in Farbe und S/W
- Sofort & Günstig

Broschüren  
Sofortbindungen  
Falzen, Heften  
Laminieren bis A1  
und vieles mehr...

**KOPIERBLITZ**  
WWW.KOPIERBLITZ.DE  
DIGITALDRUCK • FARBKOPIEN • S/W KOPIEN • GROSSFORMATE • WEI

Farbkopien  
für 39 cent ?

**Ja!**

mit der  
**Bonuskarte**  
200 Farbkopien A4  
für 78 Euro

Akazienstrasse 15 10823 Berlin-Schöneberg

[www.kopierblitz.de](http://www.kopierblitz.de) • [info@kopierblitz.de](mailto:info@kopierblitz.de)

Tel: 030 782 49 11 Fax: 030 782 82 30

**Möchten Sie, liebe Mitglieder oder Inserenten,  
unser Vereinsheim für eine private Feier nutzen?**

Kostengünstig steht Ihnen ein ca. 80 qm großer, netter Raum zur Verfügung. Er bietet 35 bis 40 Personen Platz, wobei auch noch ausreichend Raum zum Tanzen ist...

...in unserer Küche stehen Ihnen die wichtigsten Geräte zur Verfügung!

**Rufen Sie einfach an: Elke Berndt Tel.: 030/6025665  
oder 0172/3505103**



**Bitte bevorzugen Sie bei Ihren  
Einkäufen unsere Inserenten !**

**Impressum:**

Verantwortlich i.S.d.P. Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost 1919 e.V.

1. Vorsitzender: Helmut Berndt, Tel.: 6025665  
vorstand@berlin-buckow-ost.de

2. Vorsitzender: Christopher Förster  
vorstand@berlin-buckow-ost.de

1. Kassiererin: Marina Groszkowski  
kasse@berlin-buckow-ost.de

Redaktion: Hans-Dieter Lokat, Tel.: 49207604  
redaktion@berlin-buckow-ost.de

Internet: **www.berlin-buckow-ost.de**

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden nur vom  
Verfasser verantwortet.*

Bankverbindung Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost  
Postbank Berlin: IBAN DE38 1001 0010 0249 5151 02

Eingetragen im Vereinsregister: AZ VR 2717 B